# Pädagogische Litteratur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **8 (1901)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Pädagogische Litteratur.

1. Das 29. Bändchen „Aus Vergangenheit und Gegenwart“ bei Butzon & Bercker in Kevelaer bringt 3 alte Geschichten vom Rhein: Der gute Dechant Ensfried, Rutger von Wolkenburg und der Burggraf von Drachenfels. Die 3 Erzählungen, 104 Seiten stark, sind ungemein anmutig und führen auf willkommenen Pfaden ins ritterliche Germanentum hinein. Kein Leser kann sich um 30 Pf. billiger und zugleich besser unterhalten. Eine wahrhaft beispiellos billige und gediegene Volkslektüre! Heinrich von Drachenfels stößt uns ab in seiner Kälte seiner herzensguten Agnes gegenüber, in seinem geldgierigen Haße gegen seinen Ohm und in seiner blinden Verachtung seines einzigen Töchterleins. Aber es versöhnt uns sein christlicher Tod, erwärmen uns die nie versiegende Liebe von Frau Agnes und die ausdauernde Nachsicht des Töchterchens mit dem unglücklichen Vater und erhebt uns Gottes strafende Gerechtigkeit, die den unglücklichen Heinrich trifft, ihn aber auch rettet. —

2. **Sachlich geordnetes Verzeichnis empfehlenswerter Jugendschriften für katholische Schüler-Bibliotheken.** Zusammengestellt von Josef Schiffels. Verlag von Breer und Thiemann in Hamm i. W.

Die Auswahl der aufgeführten Jugendschriften geschah auf Grund zuverlässiger Verzeichnisse und Rezensionen, sowie vielfacher eigener Prüfung. Die Schriften sind nach sachlichen Rücksichten und innerhalb der einzelnen Abteilungen alphabetisch geordnet, was den Gebrauch des Verzeichnisses erleichtert. Daß dieses an mehreren Stellen über den üblichen Umfang ähnlicher Zusammenstellungen hinausgeht, wird allseitige Billigung finden, ebenso der Umstand, daß in erster Linie die katholische Litteratur berücksichtigt wurde. Das wertvolle kleine pädagogische Hilfsmittel, das von der Verlagshandlung auf Verlangen gratis abgegeben wird, sei daher unseren Lesern wärmstens empfohlen.

3. Unter den vielen Merkwürdigkeiten der Pariser Weltausstellung befand sich auch der Baldachin eines Prunkbettes, dessen Gewebe aus Spinnenseide hergestellt war. Ueber die Produktion dieses neuen Stoffes bringt das 8. Heft der „Kathol. Welt“ (Verlag der Kongregation der Pallottiner, Limburg a. d. Lahn) einen interessanten illustrierten Artikel, worin auf sie als auf einen neuen Erwerbszweig für die Kolonien hingewiesen wird. Außer den anderen technischen Erörterungen über den schnellsten Passagierdampfer der Welt, „Deutschland,“ und „Eine neue astronomische Weltuhr“ ist für die Unterhaltung in diesem Heft reichlich Sorge getragen. „Königsliebe“, historische Erzählung von M. Hirschfeld, gefällt vor dem „Liseli vom Eckhof“ durch seine natürliche Schilderung der Verhältnisse; auch die Novellette „Beppos Glück“ von V. Comalicki ist gut entworfen, wenngleich sie an ein Zeitereignis vor ca. 20 Jahren anknüpft. Aus der etwas großen Anzahl von Illustrationen sei die zweiseitige „Die Hochzeit zu Kanaa“ von Paolo Veronese erwähnt. Die ganze Zeitschrift empfiehlt sich schon auf den ersten Blick durch die gefällige Ausstattung, wie besonders durch den sauberen, dem Auge wohltuenden Druck.

4. Von der im Verlage von Ferdinand Schöning in Paderborn erscheinenden **„Sammlung der bedeutensten Schriften aus alter und neuer Zeit“** hat unlängst der 26. Band die Presse verlassen. Derselbe betitelt sich: **Adolf Diesterwegs Wegweiser zur Bildung für deutsche Lehrer.** Allgemeiner Teil bearbeitet und mit einer Einleitung versehen von Dr. K. Wacker. Seminardirektor. 246 Seiten. Preis 1 Mk. 80 Pf.

Das vorliegende Werk bringt vorerst die Biographie Diesterwegs, eines Mannes, der sowohl als Menschenbildner und Erzieher, wie auch als päd. Schriftsteller auf hervorragende Art sich betätigt hat. In offener und entschiedener Weise spricht sich sodann der Verfasser über Diesterwegs Ansichten, über Religion und religiöse Erziehung aus. Diesterweg war ein Anhänger der Aufklärung, jener religiösen, populärphilosophischen Richtung, die an Stelle der positiven Religion eine Vernunft- oder Naturreligion setzt. Die prinzipielle Gegensätzlichkeit gegen den Rationalismus Diesterwegs hält den Verfasser nicht ab, dessen Verdiensten um die preußische und deutsche Volksschule, sowie um die materielle Hebung des Lehrerstandes die verdiente Anerkennung zu zollen. Alle Lehrer müssen ihm bei voller Wahrung ihrer eigenen religiösen Ueberzeugung Dank wissen für das, was er für die Volksschule und den Lehrerstand in schwerer Arbeit eines angestrengten Lebens erstrebt und erreicht hat.

Der vorliegenden Ausgabe des „Wegweisers“ liegt die letzte (4.) von Diesterweg besorgte Auflage zu Grunde. Der Bearbeiter hat in derselben alles, was wegen seiner polemischen Natur das religiöse und konfessionelle Empfinden verletzen könnte, ferngehalten und dadurch auch dem Teile der Lehrerschaft, der auf religiösem und konfessionellem Gebiete

jede Gemeinschaft mit Diesterweg ablehnt, Gelegenheit geboten, aus dem „Wegweiser" reiche Belehrung und warme Begeisterung für die Berufsarbeit zu schöpfen. Inhaltlich zerfällt der „Wegweiser" in 4 Abschnitte, nämlich I. Die Bestimmung und Aufgabe des Menschen- und Lehrerlebens; II. Unter welchen Bedingungen gedeiht das Streben nach intellektueller Bildung, nach Einsichten und Kenntnissen durch Bücherstudium. III. Anleitung zum Studium der Elementar-Pädagogik, Didaktik und Methodik. IV. Die Anlagen des Menschen und die aus ihrem Wesen entspringenden allgemeinen didaktischen Gesetze und Regeln. Wir können diese Schrift, die mit Erläuterungen und erklärenden Anmerkungen versehen, aus voller Ueberzeugung als eine solche voll trefflicher Gedanken bezeichnen und bildet dieselbe unstreitig einen wertvollen Beitrag zur pädagogischen Litteratur. Sie darf daher zum fleißigen Studium warm empfohlen werden und wünschen wir ihr weiteste Verbreitung. L.

5. 40 Rechentabellen zur Veranschaulichung sämtlicher Rechenoperationen im Zahlenraum von 1—15 zum Gebrauche für die erste Primarklasse von Joseph Mayer, Lehrer in Auchsesheim bei Donauwörth (Bayern.) Bezugsquelle: Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth. Preis für Deutschland 36 ℳ.

Diese Mayer'schen Tabellen beruhen auf Veranschaulichung sämtlicher Rechenoperationen durch die Punkte in direckter Verbindung mit den Zahlen. Die Uebungen, wie Zerlegen, Zusammenzählen, Wegnehmen, Enthaltensein, Vervielfachen können an Hand dieser Tabellen in anschaulicher Weise vorgenommen werden. Der Rechenunterricht wird anziehend und anregend, so daß auch die schwachen Schüler nicht gleichgültig dasitzen werden. So z. B. sind in die arabischen Ziffern die Punkte eingezeichnet.

Um die Größe der arabischen Ziffern zu erkennen, sind farbige rote und blaue Punkte aufgedruckt, z. B. bei der Zahl 1 ist oben ein Punkt, bei der Zahl 0 sind die 10 farbigen Punkte in die Zahl 1 mit 10 Punkten ausgefüllt, während die Ziffer 0 leer bleibt. —

Ein wesentlicher Vorteil der Tabellen besteht auch darin, daß auf der Rückseite zweckentsprechendes Uebungsmaterial beigedruckt ist.

Wie die Tabellen benutzt werden sollen, hat der Verfasser in Form eines Rechnungsbüchleins niedergelegt, worin auch die 40 Tabellen in bedeutend reduzierter Größe beigedruckt sind. Auf dieses schöne neue Anschauungsmittel, womit der Rechenunterricht nur gefördert wird, sei hier aufmerksam gemacht. K. K. in E.

6. Anhaltische Verlagsanstalt in Dessau von Osterwitz Voigtländer.

Daselbst sind unter der Ueberschrift: Pädagogische Bausteine eine Anzahl von Broschüren erschienen, teils pädagogischen, teils methodischen Inhaltes, auf die wir die werten Leser der „P. Bl." gebührend aufmerksam machen. Heft 1 betitelt sich: Für die Lebensgemeinschaften — wider die Konzentration? (Die ausgezeichnete Schrift bildet eine Kritik der in gleichem Verlage erschienenen: Naturkunde nach Lebensgemeinschaften.) Heft 5 = Grundzüge eines Lehrplanes für die evangelische Erziehungsschule. Heft 8 = Die Kinderpsychologie. Heft 9 = Der Anschauungsunterricht in der Raumlehre, Heft 10 = Der erste Sprachunterricht nach dem Prinzip der Selbstthätigkeit.

Wir bemerken diesmal nur, daß die vorliegenden Arbeiten sämtlich sehr gediegen und im stande sind, uns in manchen Punkten mit den ernsthaften Bestrebungen bekannter Methodiker des deutschen Reiches auf laufendem Fuße zu halten. Es wird sich später Gelegenheit bieten, einzelne der Broschüren in nähere Beleuchtung zu rücken. G. A.

7. Orthographieblätter für die Hand der Kinder. Sechste Auflage 20. Tausend. Verlag von Sterzel in Gumbinnen. Preis 15 Pfennige.

„Billig und doch gut", dachte Schreiber dies, nachdem er das 30 Seiten umfassende Broschürchen mehrmals durchmustert hatte. Der Lehrer, der an Oberklassen unterrichtet, findet darin nicht bloß einen trefflich angeordneten Uebungsstoff, sondern es bietet ihm auch wertvolle Winke über das Methodische. Das kleine Werkchen sei bestens empfohlen.
G. A.

## Achtung.

**Der Schweizer-Alpenkräuter-Thee ist eines der ältesten u. berühmtesten Heilmittel gegen alle Arten von Rheumatismus, Glied- u. Gleichsucht. Die Dosis langt für 14 Tage und kostet 4 Fr. Je heftiger und schmerzhafter jemand an diesem Übel leidet, desto schneller heilt es. Bei den meisten Leidenden hilft es mit einer Dosis. Zeugnisse stehen zu Diensten. Allein ächt zu beziehen von A. Kirchler-Kürzi, Einsiedeln, Langrütti.**

**Zeugnisse:**

Kann Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß ich durch Ihren Alpenkräuter-Thee von meinem Gelenk-Rheumatismus im Knie, daß mir oft fast unerträgliche Schmerzen und schlaflose Nächte verursachte bereits geheil bin, und daß auch eine andere Person in hier, durch diesen Thee gänzlich geheilt wurde, wofür Ihnen der aufrichtigste Dank, ausgesprochen wird. Alle mir von andern Personen angeratenen Mittel, von denen ich auch Gebrauch machte, waren ganz nutzlos, nur dies Einzige vermochte Heilung zu verschaffen. Dieses Mittel ist allen, welche an Rheumatismus leiden, als das beste anzuempfehlen.

**Montlingen,** (St. G.) im Juli 1900. **J. Alr. Stolz,** Handlung

**Die Ächtheit vorstehender Unterschrift von J. Ulrich Stolz, Handlung in Montlingen bestätigt Oberriet,** (Kt. St. Gallen), den 22. Juli 1900. Der Gemeindeammann: **Gutt.**

---

Herdersche Verlagshandlung, Freiburg i. Br.

Soeben sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Meschler, M.,** S. J., **Leben des hl. Aloysius von Gonzaga,** Patrons der christlichen Jugend. Mit drei Lichtdruck-Bildern. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. Sechste Auflage. 8°. (XII u. 312 S.) *M.* 2.50; geb. in Leinwand mit Goldpressung und Rotschnitt *M.* 3.60.

**Roser,** Dr. **J., Katechetik.** Kurze Anleitung zur Erteilung des Religionsunterrichtes in der Volksschule für Priesterseminarien und Lehrerbildungsanstalten. Dritte, verbesserte Auflage. Mit Druckgenehmigung des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg und Empfehlung der hochw. Herren Bischöfe von Basel-Lugano, Chur und St. Gallen. 8°. (XVI und 214 S.) *M.* 1.80; gebd. in Halbleder mit Goldtitel *M.* 2.50.

---

In unserm Verlage ist soeben erschienen

# Flury,

**Uebungen zur Orthographie, Interpunktion, Wort- und Satzlehre.**

Im Anschluss an Schülerfehler bearbeitet, herausgegeben von der st. gall. Sekundarlehrerkonferenz.

**Sechste Auflage.**

**Preis gebunden 80 Cts.**

Hiezu als *Lehrerheft:*

## Schlüssel

**zu den Aufgaben über Wort- und Satzlehre.**

**Preis 50 Cts.**

Flurys Uebungsbuch ist anerkanntermassen ein vorzügliches Hülfsmittel zur Verminderung des Prozentsatzes der Schülerfehler.

*St. Gallen.* **Fehrsche Buchhandlung.**

---

☛ **Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will wer ein früher erschienenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht wende sich an Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.**

**Eine vortreffliche Gabe an kath. Töchter**

zur Schulentlassung oder zum Abschied vom Institut.

**Mit ins Leben.** Gedenkblätter und Gebete, kathol. Töchtern zur Schulentlassung oder zum Abschied vom Institut gewidmet von **P. Cölestin Muff, O. S. B.** Mit bischöflicher Druckbewilligung. Zweite Auflage. 800 Seiten. Format 76×123 mm. Gebd. Nr. 302: Leinwand, Rotschnitt . . . . . Fr. 2.—

In feinern Einbänden à Fr. 2.50 bis Fr. 5.50.

**Bischöfliche Empfehlung.**

Der hochwst. Herr Dr. Paul Wilhelm von Keppeler, Bischof von Rottenburg, schreibt:

Das mir übersandte Büchlein „Mit ins Leben", von P. Cölestin Muff, habe ich geprüft, und stehe nicht an, zu bezeugen, daß ich von seiner Vorzüglichkeit geradezu überrascht war. Ich weiß keines, welches geeigneter wäre, den katholischen Töchtern durch die wichtigsten Jahre hindurch als Begleiter zu dienen, sie in Ermahnungen und Betrachtungen voll gediegenen Inhaltes und von herzlicher Wärme auf alles aufmerksam zu machen, was sie zu wissen brauchen, vor allem zu warnen, was gefahrdrohend für sie ist, und sie zu ihren Standespflichten anzuleiten. Ich kann das Büchlein nur aufs wärmste empfehlen in der Überzeugung, daß es Segen stiften wird, wohin es kommt.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie durch die

Verlagsanstalt **Benziger & Co. A.-G.** in **Einsiedeln.**

---

# Fabrik von FLURY's Schreibfedern

## Oberdiessbach b. Thun

(Eingetragene Genossenschaft seit 1899)

empfiehlt höflich

**ihre div. Schul- und Bureaufedern, die bereits vielerorts bestens eingeführt sind.**

B. S. 5 A. **Billige Preise. — Muster gratis und franko.**

***Lieferung durch die PAPETERIEN.***

---

# Gasthaus zum „Löwen."

## Küßnacht am Vierwaldstättersee.

5 Minuten vom Bahnhof und Dampfboot. Freie Lage mit prächtiger Fernsicht auf See und Gebirge. Große Gartenwirtschaft. — Kegelbahn. — Offenes Bier.

**Schulen und Vereinen besonders empfohlen.**

(Vorausbestellung erwünscht.)

Es empfiehlt sich bestens

**X. Blum-Kamer,**

zum „Löwen".

---

Alle in dieser und anderen Zeitschriften besprochenen oder angezeigten Bücher, Zeitschriften und Bilder sind teils vorrätig oder zu beziehen durch **Adelrich Benziger & Cie.,** Einsiedeln.